

Ulrich Niehus/Helmuth Wilke

# **Die Besteuerung der Personengesellschaften**

7., aktualisierte und überarbeitete Auflage

2015

Schäffer-Poeschel Verlag Stuttgart

# Inhaltsverzeichnis

	<b>Vorwort zur 7. Auflage</b> .....	V
	<b>Vorwort zur 1. Auflage</b> .....	VI
	<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	XV
	<b>A Einführung, Grundlagen</b> .....	1
<b>I</b>	<b>Zivilrechtliche Grundlagen</b> .....	1
1	Zum Begriff der Personengesellschaft .....	2
2	Personengesellschaften i. S. d. Zivilrechts .....	2
2.1	Begriff und Wesen der Personengesellschaften .....	2
2.2	Die Gesellschaftsformen im Überblick .....	5
2.2.1	Die Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) .....	5
2.2.2	Die Offene Handelsgesellschaft (OHG) .....	5
2.2.3	Die Kommanditgesellschaft (KG) .....	6
2.2.4	Die Stille Gesellschaft (stG) .....	6
2.2.5	Die Partnerschaftsgesellschaft (PartG) .....	7
2.2.6	Die Unterbeteiligung .....	7
2.3	Entstehung von Personengesellschaften .....	8
2.3.1	Gesellschaftsvertrag, Formvorschriften .....	8
2.3.2	Kaufmannseigenschaft, Registereintrag .....	8
2.4	Rechte und Pflichten im Innenverhältnis .....	9
2.4.1	Beitragspflicht .....	9
2.4.2	Geschäftsführungsbefugnis .....	10
2.4.3	Gewinn- und Verlustbeteiligung, Entnahmerecht .....	11
2.5	Rechte und Pflichten im Außenverhältnis .....	12
2.5.1	Vertretungsbefugnis .....	12
2.5.2	Haftung für Gesellschaftsschulden .....	14
2.6	Ausscheiden, Eintritt und Gesellschafterwechsel .....	15
2.6.1	Folgen des Ausscheidens: Abfindung und Anwachsung .....	15
2.6.2	Folgen des Eintritts: Abwachsung und Einlage .....	16
2.6.3	Gesellschafterwechsel und Anteilsübertragung .....	16
2.7	Beendigung von Personengesellschaften .....	16
2.7.1	Auflösung .....	16
2.7.2	Liquidation und Auseinandersetzung .....	17
3	Aus steuerrechtlicher Sicht vergleichbare Rechtsgemeinschaften .....	17
<b>II</b>	<b>Strukturen der Besteuerung von Personengesellschaften</b> .....	18
1	Rechtsfähigkeit und Steuersubjekteigenschaft der Personengesellschaften .....	18
1.1	Grundsatz: Durchgriff auf die Ebene der Gesellschafter .....	19
1.2	Ausnahme: Steuersubjekteigenschaft der Gesellschaft hinsichtlich der Einkünftequalifikation und -ermittlung .....	20
2	Grundstruktur der Besteuerung von Personengesellschaften .....	21
2.1	Vermögensverwaltende Personengesellschaften .....	22
2.2	Gewinneinkünfte erzielende Personengesellschaften .....	24
3	Konzeptionelle Grundlagen der Besteuerung von gewerblichen Mitunternehmerschaften .....	26
3.1	Einkünftezurechnung und -qualifikation gemäß § 15 Abs. 1 Nr. 2 EStG .....	26
3.2	Gesetzgeberische Motivation und theoretische Leitbilder .....	29
3.2.1	Bilanzbündeltheorie, Einheitstheorie und Transparenzprinzip .....	29
3.2.2	Grundsatz der zeitnahen Besteuerung .....	34

**B Gewerbliche Mitunternehmerschaft: Voraussetzungen und Kriterien .... 37**

<b>I</b>	<b>Gesellschaftsverhältnis oder vergleichbare Rechtsgemeinschaft</b> .....	37
<b>II</b>	<b>Gewerblichkeit der Personengesellschaft</b> .....	38
1	Zur Gewerblichkeit als Tatbestandsmerkmal einer Mitunternehmerschaft i. S. v. § 15 Abs. 1 Nr. 2 EStG .....	38
2	Gewerblich tätige Personengesellschaft .....	39
3	Abfärberegelung bei teilweise gewerblichen Personengesellschaften .....	40
3.1	Tatbestandsvoraussetzungen und Rechtsfolgen .....	40
3.2	Möglichkeiten zur Vermeidung der Abfärberegelung .....	43
3.3	Einschränkungen der Abfärberegelung .....	44
3.3.1	Äußerst geringfügige Gewerblichkeit .....	44
3.3.2	Weitere Fälle .....	46
4	Gewerblich geprägte Personengesellschaft .....	47
4.1	Von der Geprägerechtsprechung zu § 15 Abs. 3 Nr. 2 EStG .....	47
4.2	Tatbestandsvoraussetzungen und Rechtsfolgen .....	48
<b>III</b>	<b>Mitunternehmerstellung des Gesellschafters</b> .....	51
1	Vorbemerkungen .....	51
2	Mitunternehmerrisiko .....	52
3	Mitunternehmerinitiative .....	53
<b>IV</b>	<b>Mitunternehmerschaft bei ausgewählten Gesellschaftsformen</b> .....	53
1	Offene Handelsgesellschaft .....	53
2	Kommanditgesellschaft .....	54
2.1	Mitunternehmerstellung des Komplementärs .....	54
2.2	Mitunternehmerstellung der Kommanditisten .....	54
3	Gesellschaft bürgerlichen Rechts .....	55
4	Stille Gesellschaft .....	55
4.1	Typisch stille Gesellschaft .....	55
4.2	Atypisch stille Gesellschaft .....	56
5	Unterbeteiligung .....	57
6	Treuhandverhältnisse .....	58
7	Zusammenschluss von Freiberuflern .....	59
8	Verdeckte Mitunternehmerschaft .....	62

**C Laufende Besteuerung von gewerblichen Mitunternehmerschaften ..... 65**

<b>I</b>	<b>Überblick</b> .....	65
<b>II</b>	<b>Handels- und steuerrechtliche Vermögensabgrenzung</b> .....	69
1	Handelsrechtliches (Bilanz-)Vermögen der Gesellschaft .....	69
2	Steuerrechtliches Betriebsvermögen der Gesellschaft .....	71
2.1	Betriebsvermögen der Gesamthand .....	71
2.2	Sonderbetriebsvermögen der Gesellschafter .....	72
2.2.1	Notwendiges Sonderbetriebsvermögen .....	74
2.2.2	Gewillkürtes Sonderbetriebsvermögen .....	78
2.2.3	Bilanzierungskonkurrenz zwischen Sonderbetrieb und eigenem Betrieb des Mitunternehmers .....	80
3	Bilanzierungskonkurrenz bei Schwesterpersonengesellschaften .....	83
<b>III</b>	<b>Gewinnermittlungsart und Ermittlung des Gesamtgewinns</b> .....	86
1	Buchführungspflicht .....	86
1.1	Gewinnermittlungsart hinsichtlich des gesamthänderisch erzielten Gewinns .....	87
1.2	Gewinnermittlungsart im Sonderbetriebsvermögen .....	88
2	Zusammenfassung der einzelnen Bilanzen .....	90

<b>IV</b>	<b>Gewinnermittlung und -verteilung auf der ersten Stufe</b> .....	92
1	Handelsrechtliche Bilanzierung .....	92
2	Aufstellung der Steuerbilanz .....	92
2.1	Einheitliche Wahlrechtsausübung .....	93
2.2	Wertkorrektur mittels Ergänzungsbilanzen.....	95
2.3	Sonderprobleme .....	98
2.3.1	Anwendung des § 6 b EStG bei Mitunternehmerschaften .....	98
2.3.1.1	Gesellschafterbezogene Anwendung .....	99
2.3.1.2	Übertragungsmöglichkeiten und bilanzielle Darstellung .....	99
2.3.2	Auswirkungen des Teileinkünfteverfahrens und des § 8b KStG .....	103
2.3.2.1	Grundzüge.....	103
2.3.2.2	Gesellschafterbezogene Anwendung bei Mitunternehmerschaften .....	104
2.3.3	Anwendung der Zinsschrankenregelung .....	107
2.3.3.1	Grundlagen der Zinsschranke .....	107
2.3.3.2	Ermittlung und Zuordnung der nicht abziehbaren Zinsaufwendungen .....	108
2.3.3.3	Aufteilung und Untergang von Zins- und EBITDA-Vortrag .....	111
2.3.3.4	Ausnahmen von der Anwendung der Zinsschranke.....	113
2.3.3.5	Rückausnahmen im Fall der Gesellschafterfremdfinanzierung bei nachgeordneten Personengesellschaften .....	115
3	Gewinnverteilung auf der ersten Stufe.....	117
4	Zusammenfassung .....	118
<b>V</b>	<b>Gewinnermittlung auf der zweiten Stufe</b> .....	119
1	Sondervergütungen .....	120
1.1	Begriffliche Abgrenzung .....	120
1.1.1	Mittelbare Leistungsbeziehungen .....	122
1.1.2	Mögliche Ausnahmen von der Qualifikation als Sondervergütungen .....	123
1.1.3	Anwendbarkeit der Subsidiaritätstheorie? .....	124
1.2	Tätigkeitsvergütungen .....	126
1.2.1	Vergütungen für Arbeitsleistungen .....	126
1.2.1.1	Laufende Vergütungen .....	126
1.2.1.2	Pensionszusagen .....	126
1.2.2	Vergütungen für sonstige Dienstleistungen .....	129
1.2.3	Vergütungen für Werkleistungen .....	129
1.3	Vergütungen für die Hingabe von Darlehen .....	130
1.4	Vergütungen für die Überlassung von Wirtschaftsgütern.....	132
2	Sonderbetriebseinnahmen und -ausgaben .....	132
<b>VI</b>	<b>Beispiel zur zweistufigen Gewinnermittlung</b> .....	133
<b>VII</b>	<b>Tarifbegünstigung für einbehaltene Gewinne</b> .....	136
1	Grundsystematik von Thesaurierungsbesteuerung und Nachversteuerung .....	136
2	Besonderheiten bei Mitunternehmerschaften .....	138
2.1	Anwendungsvoraussetzungen .....	138
2.2	Ermittlung des nicht entnommenen Gewinns .....	139
2.3	Ermittlung des Nachversteuerungsbetrags.....	139
2.4	Übertragung des nachversteuerungspflichtigen Betrags .....	140
	<b>D Gründung einer Personengesellschaft</b> .....	143
<b>I</b>	<b>Gründungsarten</b> .....	143
<b>II</b>	<b>Eigenkapitalausweis</b> .....	143
<b>III</b>	<b>Bargründung</b> .....	145

<b>IV</b>	<b>Sachgründung</b> .....	145
1	Übertragung einzelner Wirtschaftsgüter .....	146
1.1	Handelsrechtliche Bewertung .....	146
1.2	Steuerrechtliche Bewertung .....	146
2	Einbringung eines Betriebs, Teilbetriebs oder Mitunternehmeranteils gemäß § 24 UmwStG .....	147
2.1	Telos und Struktur von § 24 UmwStG .....	147
2.2	Anwendungsvoraussetzungen .....	148
2.2.1	Gegenstand der Einbringung .....	149
2.2.1.1	Betrieb, Teilbetrieb .....	149
2.2.1.2	Mitunternehmeranteil, Teil eines Mitunternehmeranteils .....	152
2.2.2	Einbringender wird Mitunternehmer .....	154
2.3	Typische Anwendungsfälle .....	157
2.4	Darstellung der Rechtsfolgen anhand eines Fallbeispiels .....	159
2.4.1	Die Rechtsfolgen im Überblick .....	159
2.4.2	Fallkonzeption .....	160
2.4.3	Wertansatz und bilanzielle Darstellung .....	161
2.4.3.1	Einbringung zum gemeinen Wert .....	161
2.4.3.2	Einbringung zum Buchwert .....	162
2.4.3.3	Einbringung zum Zwischenwert .....	168
2.4.4	Steuerliche Konsequenzen für den einbringenden Gesellschafter .....	169
2.4.4.1	Ansatz zum gemeinen Wert .....	170
2.4.4.2	Ansatz zum Buchwert .....	173
2.4.4.3	Ansatz zum Zwischenwert .....	173
2.4.5	Steuerliche Konsequenzen bei der aufnehmenden Personengesellschaft .....	174
2.4.5.1	Wertfortführung im Fall des Ansatzes zum gemeinen Wert .....	174
2.4.5.2	Wertfortführung im Fall des Buchwertansatzes .....	175
2.4.5.3	Wertfortführung im Fall des Zwischenwertansatzes .....	180
2.5	Grundlegende Kriterien der Wahl des Wertansatzes .....	181
2.6	Sonderprobleme .....	182
2.6.1	Ausschluss oder Beschränkung des inländischen Besteuerungsrechts .....	182
2.6.2	Regelung gegen eine missbräuchliche Inanspruchnahme von § 8b Abs. 2 KStG .....	185
2.6.3	Schicksal des Zins- und EBITDA-Vortrags .....	189
2.7	Entgeltliche Aufnahme eines Gesellschafters in ein Einzelunternehmen gegen Zahlung in das Privatvermögen .....	189
3	Unentgeltliche Aufnahme eines Gesellschafters in ein Einzelunternehmen .....	193
	<b>E Übertragung von Wirtschaftsgütern bei Personengesellschaften</b> .....	197
<b>I</b>	<b>Überblick</b> .....	197
<b>II</b>	<b>Übertragung zwischen Gesellschaft und Gesellschafter</b> .....	198
1	Entgeltliche Übertragungen .....	198
1.1	Veräußerung zu fremdüblichen Bedingungen .....	198
1.2	Veräußerung über dem Teilwert .....	200
2	Übertragung gegen Gewährung oder Minderung von Gesellschaftsrechten (Ein- bzw. Ausbringung) .....	201
2.1	Überblick .....	201
2.2	Zum Begriff der Gesellschaftsrechte .....	202
2.3	Übertragungen aus dem bzw. in das Privatvermögen des Gesellschafters .....	205
2.4	Übertragungen aus bzw. in Betriebs- oder Sonderbetriebsvermögen des Gesellschafters .....	206
2.4.1	Überblick .....	207
2.4.2	Einbringung aus dem Betriebsvermögen eines Einzelunternehmens .....	212
2.4.3	Einbringung aus dem Sonderbetriebsvermögen .....	213
2.4.4	Ausbringung in das Betriebs- oder Sonderbetriebsvermögen .....	213
2.4.5	Die Sperrfrist nach § 6 Abs. 5 Satz 4 EStG .....	215

2.4.6	Missbrauchsabwehrklauseln bei Begründung oder Erhöhung des Anteils einer Körperschaft an dem Wirtschaftsgut .....	219
2.4.6.1	Anwendungsfälle von § 6 Abs. 5 Satz 5 EStG .....	220
2.4.6.2	Anwendungsfälle von § 6 Abs. 5 Satz 6 EStG .....	221
3	Unentgeltliche Übertragungen .....	222
3.1	Übertragung in das bzw. aus dem Privatvermögen .....	222
3.2	Übertragung aus oder in Betriebs- oder Sonderbetriebsvermögen .....	224
3.3	Übertragungen zwischen Schwesterpersonengesellschaften .....	227
4	Teil- und mischentgeltliche Übertragungen .....	230
4.1	Grundlagen .....	230
4.2	Teilentgeltliche Übertragung auf die Gesamthand .....	230
4.3	Teilentgeltliche Übertragung auf den Mitunternehmer .....	233
4.4	Mischentgeltliche Übertragungen .....	234
5.	Zusammenfassende Übersichten .....	235
III	<b>Übertragung zwischen Gesellschaftern derselben Mitunternehmerschaft .....</b>	<b>236</b>
IV	<b>Überführung ohne Rechtsträgerwechsel .....</b>	<b>238</b>
	<b>F Die Realteilung von Personengesellschaften .....</b>	<b>239</b>
I	<b>Grundlagen .....</b>	<b>239</b>
II	<b>Abgrenzung des Tatbestands der Realteilung i. S. v. § 16 Abs. 3 EStG .....</b>	<b>240</b>
1	Fortführung des Betriebsvermögens .....	240
2	Abgrenzung gegenüber Anteilsveräußerung und Sachwertabfindung .....	244
3	Auswirkungen von Ausgleichszahlungen .....	246
4	Einbezug des Sonderbetriebsvermögens .....	246
III	<b>Rechtsfolgen im Einzelnen .....</b>	<b>247</b>
1	Realteilung ohne Spitzenausgleich .....	247
2	Realteilung mit Spitzenausgleich .....	254
3	Sperrfristklausel bei Zuweisung einzelner Wirtschaftsgüter .....	256
4	Beteiligung eines Körperschaftsteuersubjekts .....	259
5	Veräußerung von Beteiligungen nach Übergang auf ein Körperschaftsteuersubjekt .....	261
6	Zusammenfassende Darstellung der Realteilung .....	264
	<b>G Ausscheiden von Mitunternehmern .....</b>	<b>265</b>
I	<b>Überblick .....</b>	<b>265</b>
II	<b>Ausscheiden im Rahmen eines entgeltlichen Vorgangs .....</b>	<b>267</b>
1	Begriff und Umfang des Mitunternehmeranteils .....	267
2	Begünstigungen gemäß §§ 16, 34 EStG .....	268
3	Konsequenzen für den ausscheidenden Mitunternehmer .....	271
4	Konsequenzen für die verbleibenden Mitunternehmer .....	271
III	<b>Unentgeltliche Anteilsübertragung .....</b>	<b>272</b>
1	Zurückbehaltung von Wirtschaftsgütern .....	273
2	Übertragung eines Mitunternehmerteilanteils .....	276
IV	<b>Ausscheiden gegen Sachwertabfindung .....</b>	<b>279</b>
V	<b>Steuerrechtliche Würdigung ausgewählter Fallkonstellationen .....</b>	<b>281</b>
1	Ausgangsdaten des Fallbeispiels .....	282
2	Abfindung zum Buchwert bei positivem Kapitalkonto .....	282
2.1	Behandlung bei den verbleibenden Mitunternehmern .....	283
2.2	Behandlung beim ausscheidenden Mitunternehmer .....	284

3	Abfindung über dem Buchwert bei positivem Kapitalkonto .....	284
3.1	Behandlung bei den verbleibenden Mitunternehmern .....	284
3.1.1	Der Mehrbetrag entspricht den anteiligen stillen Reserven einschließlich Geschäftswert .....	284
3.1.2	Der Mehrbetrag unterschreitet die anteiligen stillen Reserven einschließlich Geschäftswert ...	285
3.1.3	Der Mehrbetrag übersteigt die anteiligen stillen Reserven einschließlich Geschäftswert .....	289
3.1.3.1	Betriebliche Veranlassung .....	289
3.1.3.2	Private Veranlassung .....	290
3.2	Behandlung beim ausscheidenden Mitunternehmer .....	291
4	Abfindung unter dem Buchwert bei positivem Kapitalkonto .....	292
4.1	Die Höhe der Abfindung ist betrieblich veranlasst .....	292
4.1.1	Behandlung bei den verbleibenden Mitunternehmern .....	292
4.1.2	Behandlung beim ausscheidenden Mitunternehmer .....	296
4.2	Die Höhe der Abfindung ist privat veranlasst .....	296
5	Tabellarische Zusammenfassung .....	297
6	Ausscheiden bei negativem Kapitalkonto .....	298
6.1	Grundlagen .....	298
6.2	Positiver Teilwert des Kapitalkontos .....	299
6.2.1	Fallkonzeption .....	299
6.2.2	Behandlung beim ausscheidenden Mitunternehmer .....	300
6.2.3	Behandlung bei den verbleibenden Mitunternehmern .....	301
6.3	Negativer Teilwert des Kapitalkontos .....	302
6.3.1	Ausgleichszahlung ist zu leisten .....	302
6.3.1.1	Fallkonzeption .....	302
6.3.1.2	Behandlung beim ausscheidenden Mitunternehmer .....	302
6.3.1.3	Behandlung bei den verbleibenden Mitunternehmern .....	303
6.3.2	Ausgleichszahlung ist nicht zu leisten .....	303
6.3.2.1	Verzicht der verbleibenden Gesellschafter .....	304
6.3.2.2	Ausscheiden eines Kommanditisten .....	304
	<b>H Eintritt von Mitunternehmern .....</b>	<b>309</b>
I	<b>Unentgeltlicher Eintritt .....</b>	<b>309</b>
II	<b>Entgeltlicher Eintritt .....</b>	<b>309</b>
1	Eintritt gegen Leistung in das Gesellschaftsvermögen .....	309
2	Eintritt gegen Leistung in das Privatvermögen der bisherigen Gesellschafter .....	311
	<b>I Gesellschafterwechsel .....</b>	<b>313</b>
I	<b>Anteilserwerb bei positivem Kapitalkonto .....</b>	<b>315</b>
1	Der Kaufpreis entspricht dem Buchwert des Kapitalkontos .....	315
2	Der Kaufpreis übersteigt den Buchwert des Kapitalkontos .....	315
3	Der Kaufpreis unterschreitet den Buchwert des Kapitalkontos .....	321
II	<b>Anteilserwerb bei negativem Kapitalkonto .....</b>	<b>322</b>
	<b>J Beschränkung des Verlustausgleichs bei Kommanditisten .....</b>	<b>323</b>
I	<b>Handelsrechtliche Grundlagen .....</b>	<b>323</b>
II	<b>Grundproblematik des steuerlichen Verlustausgleichs .....</b>	<b>323</b>
III	<b>Regelungsinhalt des § 15 a EStG im Überblick .....</b>	<b>324</b>
IV	<b>Anwendungsbereich der Vorschrift .....</b>	<b>326</b>
V	<b>Kapitalkonto und Anteil am Verlust i.S.v. § 15 a EStG .....</b>	<b>327</b>

<b>VI</b>	<b>Einzelfragen zum Grundtatbestand des § 15 a EStG</b> .....	331
1	Anwendung des § 15 a EStG bei Wechsel der Rechtsstellung .....	331
2	Auswirkungen von Einlagen auf das Kapitalkonto und das Verlustausgleichsvolumen i. S. v. § 15 a EStG .....	332
2.1	Einlagebegriffe und Kapitalkonto i. S. v. § 15 a EStG .....	332
2.2	Behandlung außerbilanzieller Korrekturen .....	334
2.3	Nachträgliche Einlagen .....	336
<b>VII</b>	<b>Erweiterter Verlustausgleich bei überschießender Außenhaftung</b> .....	339
<b>VIII</b>	<b>Gewinnzurechnung bei Haftungs- oder Einlageminderung</b> .....	342
1	Gewinnzurechnung bei Einlageminderung .....	342
2	Gewinnzurechnung bei Haftungsminderung .....	346
	<b>K Besteuerung ausgewählter Mischformen</b> .....	347
<b>I</b>	<b>GmbH &amp; Co. KG</b> .....	347
1	Vorliegen einer gewerblichen Mitunternehmerschaft i. S. d. § 15 Abs. 1 Nr. 2 EStG .....	348
1.1	Gewerblichkeit der GmbH & Co. KG .....	348
1.2	Mitunternehmerstellung der Komplementär-GmbH .....	349
2	Besonderheiten bezüglich der Gewinnermittlung und -verteilung .....	349
2.1	Umfang des Betriebsvermögens .....	349
2.2	Geschäftsführungsvergütungen .....	350
2.2.1	Geschäftsführer der GmbH ist kein Mitunternehmer der KG .....	351
2.2.2	Geschäftsführer der GmbH ist zugleich Mitunternehmer der KG .....	352
2.2.2.1	Laufende Vergütungen .....	352
2.2.2.2	Pensionszusagen .....	352
2.2.2.3	Überhöhte Vergütungen .....	353
2.3	Anwendung der Zinsschrankenregelung .....	353
2.3.1	Konzernzugehörigkeit im Fall einer GmbH & Co. KG .....	353
2.3.2	Vorliegen einer nachgeordneten Personengesellschaft .....	355
2.4	Angemessenheit der Gewinnverteilungsabrede .....	355
2.4.1	GmbH ist nicht am Kapital der KG beteiligt .....	356
2.4.2	GmbH ist am Kapital der KG beteiligt .....	358
<b>II</b>	<b>Doppelstöckige Mitunternehmerschaft</b> .....	359
1	Problemstellung und Regelungsbedarf .....	359
2	Gesetzliche Regelung: § 15 Abs. 1 Nr. 2 Satz 2 EStG .....	361
2.1	Tatbestandsvoraussetzungen .....	361
2.1.1	Gewinneinkünfte erzielende Untergesellschaft .....	361
2.1.2	Beschaffenheit der Obergesellschaft .....	362
2.1.2.1	Einkunftsart der Obergesellschaft .....	362
2.1.2.2	Rechtsform der Obergesellschaft .....	362
2.1.3	Existenz einer ununterbrochenen Mitunternehmerkette .....	363
2.2	Laufende Besteuerung .....	364
2.3	Veräußerung des Anteils an der Obergesellschaft .....	366
<b>III</b>	<b>Betriebsaufspaltung</b> .....	367
1	Problemstellung und Regelungsbedarf .....	367
2	Erscheinungsformen .....	370
3	Voraussetzungen .....	371
3.1	Sachliche Verflechtung .....	371
3.2	Personelle Verflechtung .....	375
3.2.1	Beteiligungside ntität .....	376
3.2.2	Beherrschungside ntität .....	376
3.2.2.1	Existenz eines Nur-Betriebsgesellschafters .....	378



3.2.2.2	Existenz eines Nur-Besitzgesellschafters .....	379
3.2.2.3	Stimmrechtsausschluss .....	382
3.2.2.4	Berücksichtigung von Angehörigenverhältnissen .....	383
4	Laufende Besteuerung .....	385
4.1	Besitzunternehmen ist Gewerbebetrieb .....	385
4.2	Gewerbsteuerliche Auswirkungen .....	388
4.3	Besonderheiten bei der Gewinnermittlung .....	389
4.4	Auswirkungen der Zinsschrankenregelung .....	395
5	Steuerrechtliche Konsequenzen der Entstehung .....	396
6	Steuerrechtliche Konsequenzen bei Änderung des Gesellschafterkreises .....	399
7	Steuerrechtliche Konsequenzen der Beendigung .....	400
<b>IV</b>	<b>Mitunternehmerische Betriebsaufspaltung</b> .....	<b>402</b>
1	Begriff und systematische Einordnung .....	402
2	Rechtsfolgen .....	404
	<b>Literaturverzeichnis</b> .....	<b>407</b>
	<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	<b>417</b>